

20

**KUNST
NACHT**

12

GRENZENLOSE LUST AUF KUNST!

KUNSTNACHT KONSTANZ KREUZLINGEN 2012

Zum elften Mal findet dieses Jahr die Kunstnacht Konstanz Kreuzlingen statt. Museen, Galerien und Kunstvereine in Konstanz (Deutschland) und Kreuzlingen (Schweiz) öffnen ihre Räume. Speziell für die Kunstnacht entwickelte Events, Performances und Begleitprogramme machen die Kunstnacht 2012 zu einem vielfältigen und spannenden Erlebnis. Menschen jeden Alters können Kunst und Künstlern begegnen.

Nachdem die Kunstnacht 10 Jahre lang erfolgreich stattfand, legten die Organisatoren im letzten Jahr eine Pause ein. Mit einem neuen Konzept, mit frischem und zeitgemäßem Design startet die Kunstnacht 2012 wieder durch.

Eine Abschlussparty im Kulturladen ab 23 Uhr mit Musik von »DJ Tough Chicken« (60s / Soul / Beat) wird dieses Jahr die Kunstnacht gebührend zum Ausklingen bringen.

Der Eintritt in Form des Kaufs eines Buttons berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen, Events, der Benutzung der Shuttlebusse und dem Eintritt zur Abschlussparty: Der Button ist auf der Kunstnacht in jeder teilnehmenden Institution erhältlich.

BUTTONPREIS: 5 EURO

ERMÄSSIGT: 3 EURO

Achtung! Kunst kommt! Kommen Sie auch!

Editorial	6/7
Wegweiser	8/9
Programmübersicht	10/11
Institutionen/Events	
BildungsTURM	12/13
Boulev'art	14/15
Boris Petrovsky & Krautfass 3000	16/17
Galerie Bagnato	18/19
Galerie Wesner	20/21
Kulturbüro der Stadt Konstanz - Gewölbekeller	22/23
Kunst am Bau - Universität Konstanz	24/25
Kunstraum Kreuzlingen & Tiefparterre	26/27
Kunstverein Konstanz e.V.	28/29
Museum Roseneegg	30/31
Neuwerk Kunsthalle e.V.	32/33
Offener Stadtrundgang - Kunstparcour	34/35
Rosgartenmuseum Konstanz	36/37
Städtische Wessenberg-Galerie	38/39
Zebra Kino	40/41
Impressum	42/43

WEGWEISER

SHUTTLEBUS-FAHRPLAN

ABFAHRORT	ABFAHRZEIT	ANKUNFTSORT	ANKUNFTZEIT
AOK, UNI-FÜHRUNGEN UND GALERIE BAGNATO, AOK			
AOK-Untere Laube	18.00 Uhr	Uni-Haupteingang	18.15 Uhr 1. UNI-FÜHRUNG
AOK-Untere Laube	18.30 Uhr	Galerie Bagnato	18.50 Uhr 1. PERFORMANCE
AOK-Untere Laube	19.10 Uhr	Uni-Haupteingang	19.25 Uhr
Uni-Haupteingang	19.25 Uhr	AOK-Untere Laube	19.40 Uhr
AOK-Untere Laube	19.40 Uhr	Uni-Haupteingang	19.55 Uhr 2. UNI-FÜHRUNG
Uni-Haupteingang	19.55 Uhr	AOK-Untere Laube	20.10 Uhr
AOK-Untere Laube	20.10 Uhr	Galerie Bagnato	20.30 Uhr 2. PERFORMANCE
Galerie Bagnato	20.30 Uhr	AOK-Untere Laube	20.50 Uhr
AOK-Untere Laube	20.50 Uhr	Uni-Haupteingang	21.05 Uhr
AOK-Untere Laube	21.20 Uhr	Galerie Bagnato	21.40 Uhr
Galerie Bagnato	22.45 Uhr	Zebra Kino/Kula	23.05 Uhr

AOK, NEUWERK, ZEBRA KINO/KULA, GALERIE WESNER, AOK

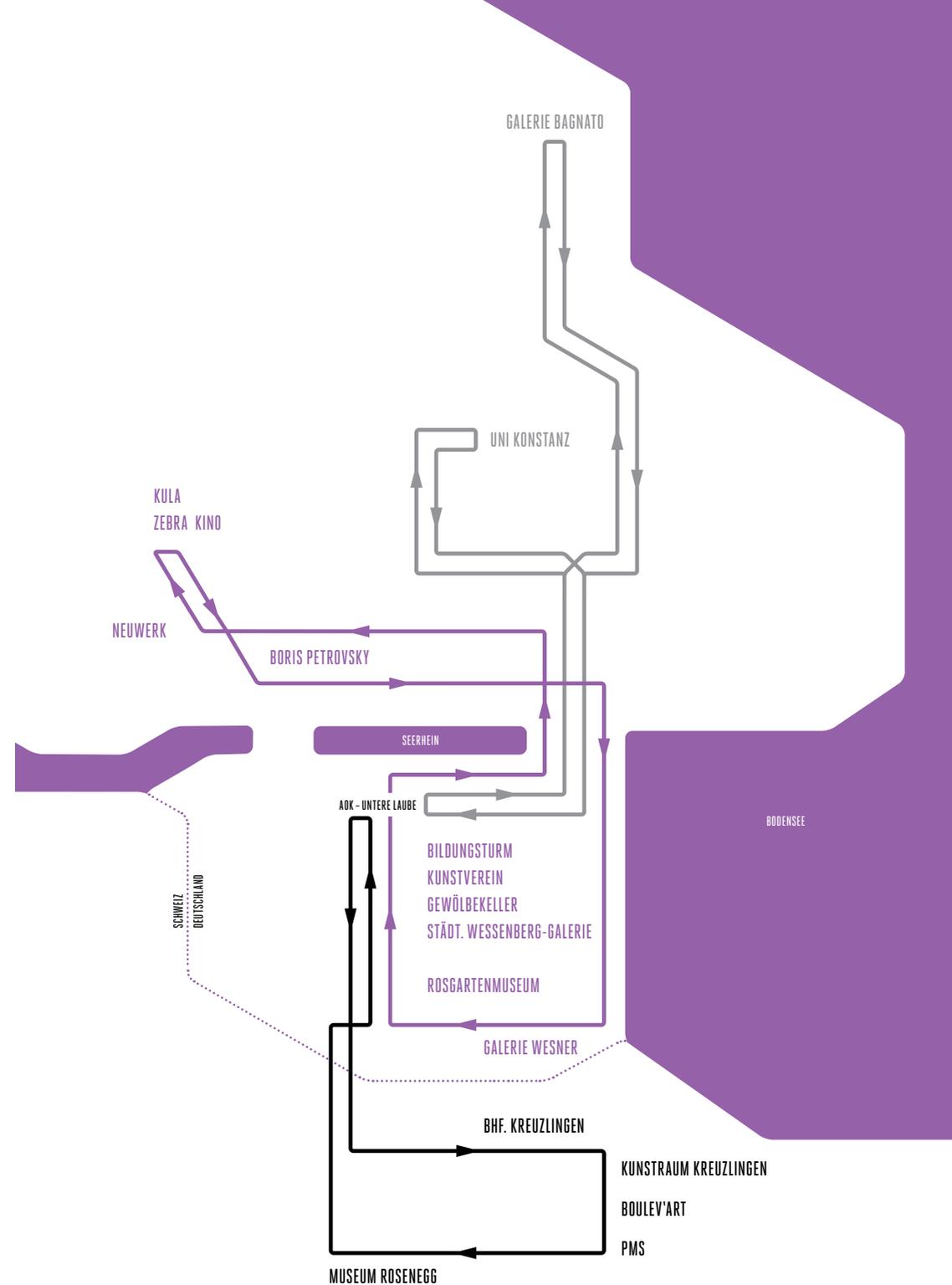
AOK-Untere Laube	18.00 Uhr	Neuwerk Haltestelle	18.10 Uhr	1. RUNDFAHRT
Neuwerk Haltestelle	18.10 Uhr	Zebra Kino/Kula	18.13 Uhr	
Zebra Kino/Kula	18.13 Uhr	Galerie Wesner-Bodanpl.	18.25 Uhr	
Galerie Wesner-Bodanpl.	18.25 Uhr	AOK-Untere Laube	18.30 Uhr	
AOK-Untere Laube	18.30 Uhr	Neuwerk Haltestelle	18.40 Uhr	ENDE LETZTE RUNDFAHRT
usw.	usw.	usw.	usw.	
Galerie Wesner-Bodanpl.	22.55 Uhr	AOK-Untere Laube	23.00 Uhr	
AOK-Untere Laube	23.00 Uhr	Zebra Kino/Kula	23.10 Uhr	

Der »halbstündige Rundkurs« auf deutscher Seite beginnt um 18.00 Uhr an der AOK und endet um 23.00 Uhr an der AOK.

AOK, BHF. KREUZLINGEN, KUNSTRAUM KREUZLINGEN, PMS/PARKPLATZ BÄRENPLATZ, MUSEUM ROSENEGG, AOK

AOK-Untere Laube	18.00 Uhr	Bahnhof Kreuzlingen	18.05 Uhr	1. RUNDFAHRT
Bahnhof Kreuzlingen	18.05 Uhr	Kunstraum Kreuzlingen	18.10 Uhr	
Kunstraum Kreuzlingen	18.10 Uhr	PMS-Parkplatz Bärenpl.	18.14 Uhr	
PMS-Parkplatz Bärenpl.	18.14 Uhr	Museum Rosenegg	18.18 Uhr	
Museum Rosenegg	18.18 Uhr	AOK-Untere Laube	18.30 Uhr	
AOK-Untere Laube	18.30 Uhr	Bahnhof Kreuzlingen	18.35 Uhr	
usw.	usw.	usw.	usw.	ENDE LETZTE RUNDFAHRT
Museum Rosenegg	22.55 Uhr	AOK-Untere Laube	23.00 Uhr	
AOK-Untere Laube	23.00 Uhr	Zebra Kino/Kula	23.10 Uhr	

Der »halbstündige Rundkurs« auf schweizer Seite beginnt um 18.00 Uhr an der AOK und endet um 23.00 Uhr an der AOK.



PROGRAMMÜBERSICHT

18.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr 20.30 Uhr 21.00 Uhr 21.30 Uhr 22.00 Uhr 22.30 Uhr

BildungsTURM

FORTLAUFENDES PROGRAMM BIS 23 UHR

BeeTaggs

ERÖFFNUNG

Boris Petrovsky

PERFORMANCE VON 19.30 UHR BIS 21.30 UHR

Galerie Bagnato

PERFORMANCE

VON 19.30 UHR BIS 20.30 UHR

PERFORMANCE VON 21.45 UHR BIS 22.45 UHR

Galerie Wesner

FORTLAUFENDES PROGRAMM BIS 22 UHR

GewölbeKeller

FORTLAUFENDES PROGRAMM BIS 23 UHR

Kunstraum Kreuzlingen
& Tiefparterre

FORTLAUFENDES PROGRAMM BIS 23 UHR

Kunstverein Konstanz

KÜNSTLERGESPRÄCH

Museum Rosenegg

FÜHRUNG

FÜHRUNG

10
/
11

Neuerk Kunsthalle

VERNISSAGE

MUSIKPERFORMANCE DURCHGÄNGIG

PMS Kreuzlingen

FÜHRUNG

FÜHRUNG

FÜHRUNG

Rosgartenmuseum
Konstanz

CAFÉ GEÖFFNET BIS 22 UHR

Städtische
Wessenberg-Galerie

JEDE VOLLE STUNDE EXPRESSIONISTISCHE GEDICHTE

Universität Konstanz

FÜHRUNG VON 18.15 UHR BIS 19.15 UHR

FÜHRUNG VON 20 UHR BIS 21 UHR

Zebra Kino

FORTLAUFENDES PROGRAMM BIS 22 UHR

LANGFILM

Kulturladen Konstanz
Joseph-Belli-Weg 5

PARTY AB 23 UHR

BILDUNGSTURM

WESSENBERGSTRASSE 43, D-78462 KONSTANZ

Der Konstanzer BildungsTURM als historischer Ausstellungsort war ursprünglich ein Wohnturm, dessen Bau ins Jahr 1200 zurückgeht. Der BildungsTURM spielt eine herausragende Bedeutung als frühe Quelle für die Geschichte der Architektur in Konstanz. Er wird heute vom Amt für Schulen, Bildung und Wissenschaft der Stadt Konstanz betreut. Als ältester Wohnturm inmitten von Konstanz wird der BildungsTURM zum zentralen Ort der Begegnung. Präsentiert werden Ausstellungen und Projekte aus dem Bildungs- und Wissenschaftsbereich. Unterschiedliche Partner, wie die Konstanzer Hochschulen und die Schulen füllen den BildungsTURM mit Leben.

BildungsTURM

Kulturzentrum am Münster

+497531900901

Liebl-KopitzkiW@stadt.konstanz.de
konstanz.de

Ansprechpartner

Dr. Waltraut Liebl-Kopitzki

Interkulturelle Woche

Kulturzentrum am Münster

+497531900456

CybulleE@stadt.konstanz.de
konstanz.de

Ansprechpartner

Elke Cybulle

Öffnungszeiten

16.09.-04.10.

Di-Fr 10-18Uhr

Sa+So 10-17 Uhr

60 JAHRE BADEN-WÜRTTEMBERG, 60 JAHRE EINWANDERUNG

SWR INTERNATIONAL

Die Wanderausstellung »Zwischen Kommen und Gehen... und doch Bleiben - »Gastarbeiter« in Deutschland zwischen 1955 - 1973« des SWR international wird im Rahmen der Interkulturellen Woche Konstanz - Kreuzlingen und der Kunstnacht Konstanz Kreuzlingen im BildungsTURM gezeigt. Die Ausstellung »Zwischen Kommen und Gehen... und doch Bleiben« erinnert an die Geschichte der Arbeitsmigranten der ersten Stunde. Sie beleuchtet die Zeit seit 1952, in der Menschen unterschiedlichster Herkunft zu uns kamen, um hier den Konjunkturmotor am Laufen zu halten - 60 Jahre Baden-Württemberg bedeuten deshalb auch 60 Jahre Einwanderungsland. Viele ehemalige »Gastarbeiter« haben dafür sehr persönliche Gegenstände zur Verfügung gestellt. Die Reaktionen der Ausstellungsbesucher waren sehr eindrücklich und emotional - vor allem bei Migrantinnen und Migranten, die so zum ersten Mal eine Würdigung ihrer Leistungen erfuhren. Die Ausstellung ist die bundesweit erfolgreichste Präsentation zum Thema Migration. Sie wird in Kooperation des SWR international, der Integrationsbeauftragten und des Amtes für Schulen, Bildung und Wissenschaft der Stadt Konstanz vom 16.09. bis zum 04.10. im BildungsTURM gezeigt.



BOULEV'ART

HAUPTSTRASSE, CH - 8280 KREUZLINGEN

Boulev'art ist eine temporäre Intervention für die Kunstnacht 2012 auf dem Boulevard/ Hauptstraße zwischen Helvetia- und Löwenplatz in Kreuzlingen. Unter Federführung des Kurators aus dem Kunstraum werden von der Straße inspirierte Videos aus dem Programm des Tiefparterres ausgewählt und während der Kunstnacht in verschiedenen Schaufenstern projiziert.

BOULEV'ART TEMPORÄRE INTERVENTIONEN

Alex Dorici wird in Form eines Piratenaktes an verschiedenen Orten »scotch drawing« realisieren. Stefan Baltensperger gastiert mit dem Projekt »F-12«, einer interaktiven Plakatwand. Der Boulev'art birgt viele Überraschungen! Weitere beteiligte KünstlerInnen sind: Peter Aerschmann, Irina Polin und Urs Bigler.

14
/
15

Boulev'art Kreuzlingen

+41793761335

tisserand@kunstraum-kreuzlingen.ch

kunstraum-kreuzlingen.ch

Ansprechpartner

Richard Tisserand, Kurator



BORIS PETROVSKY & KRAUTFASS 3000

EUROPABRÜCKE / REICHENAUSTRASSE, D-78467 KONSTANZ

Boris Petrovsky studierte Freie Kunst und Produktdesign an der Hochschule für Bildende Künste (HfBK), Hamburg. Seit 1997 ist er freischaffender Bildender Künstler und Medienkünstler; er lebt und arbeitet seit 2007 in Konstanz. Krautfass 3000 existiert seit 2006; es ist ein Kollektiv aus Künstlern, Musikern, DJs&VJs. Besonders eng ist die Verbindung zur Medienkunst durch Boris Petrovsky (Drums) und seine Medien-Licht-Installation »You&Me-ism«, die Krautfass 3000 im Jahr 2009 bespielte.

MUSIKALISCH-VISUELLE PERFORMANCE

BORIS PETROVSKY & KRAUTFASS 3000

»Krautfass 3000 formt die bruchstückhaften Versatzstücke gesprengter Musikgeschichte zu fließenden, psychosensorischen Quodlibets zwischen Chaos und Ordnung - performativer Erfolg und freudiges, musikalisches Scheitern inbegriffen. In rasanter Fahrt geht es von der Groove-Autobahn auf die kontemplative Landstraße, dann next exit Time-Square-Big-City-Street-Life, um in musikalischer Amokfahrt freudig in die Sackgassen der Fußgängerzonen globaler Peripherien zu rasen. Krautfass 3000 arbeitet bewusst ohne einstudierte Titel und Arrangements. Ähnlich einem DJ-Set geht ein Track fließend in den anderen über. Einem »stream of consciousness« folgend sind alle Akteure Konstrukteure und De-Konstrukteure des Moments.«

Für die musikalisch-visuelle Performance wird die Computersimulation einer »Matrix« von Boris Petrovsky als Videoprojektion live und im Zusammenspiel mit der Musik und Programmierer Georg Nagel prozessiert. Am rasantesten Ort der Stadt - der »Säulenhalle« unter der neuen Rheinbrücke / Schänzlebrücke / unter der großen Auffahrrampe. Von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Boris Petrovsky

petrovsky.de

Ansprechpartner
Boris Petrovsky



GALERIE BAGNATO

BAGNATOSTEIG 20, D-78465 KONSTANZ

Die Galerie Bagnato wurde 1987 gegründet. Der Galerieraum ist Teil eines Kehlhofes aus dem 17. Jahrhundert und besteht aus drei Ebenen. Geprägt wird der Raum von den hohen geweißelten Wandflächen von bis zu 10 Metern Höhe und vom rohen Holz der Balken. Jedes Jahr finden von April bis November ca. 5 Ausstellungen statt ; seit 2004 sind wir auf Messen präsent. Die Galerie zeigt Malerei, Zeichnung, Collage, Fotografie, Skulptur, Objektkunst und Installationen. Mit der Kunstnacht 2012 feiert die Galerie auch ihr 25-jähriges Bestehen.

Galerie Bagnato
Galerie für Gegenwartskunst

+4975331393
info@galerie-bagnato.de
galerie-bagnato.de

Ansprechpartner
Heidi Frehland

Öffnungszeiten
Di–Fr 17–19 Uhr
So 11–14 Uhr

SONDERVERANSTALTUNG

Die Performances finden von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr und von 21.45 Uhr bis 22.45 Uhr statt.



WOJTEK KLAKLA, O.T. (ATHEN), 2011, ACRYL AUF LEINWAND, 150CM x 150 CM

PEINTURE WOJTEK KLAKLA

Wojtek Klakla, 1967 in Polen geboren, studierte an der Kunstakademie in Krakau 1987–1992 und an der Hochschule der Künste Bern. Seit 1997 lebt und arbeitet Klakla in Fribourg in der Schweiz. Die Galerie Bagnato ermöglichte ihm 2009 die erste Einzelausstellung in Deutschland, in der er sich auch als politischer Künstler zeigte. In seinen durchgängig mit Acrylfarben auf Leinwand gemalten Bildern bezieht er den Betrachter immer mit ein. Zur Kunstnacht präsentiert sich Klakla mit der Musikgruppe »Gestes Ephémères« aus Fribourg.

UN PROJET AUDIO-VIDEO PEINTURE PERFORMANCE »GESTES EPHÉMÈRES« AUS FRIBOURG

Auf einem Glastisch schafft Wojtek Klakla ein InstantWerk, dessen Entstehen gefilmt wird. Mit einem speziell konstruierten Video-Bass verfremdet Maïte Colin die digitalen Bilder, die vom Video-Mixer Michael Egger dann dreidimensional wieder zum Leben erweckt werden. Dazu improvisieren Gérald Zbinden, Hans Burgener und Markus Lauterburg auf Gitarre, Schlagzeug und Geige. Die unterschiedlichen Bildquellen greifen lebendig flirrend ineinander; die Musik pointiert oder konterkariert gekonnt das Bildereignis. Figürliches erscheint und löst sich in Abstraktem auf, verdichtet sich und verflüchtigt sich dann, Orientierungslos changiert ins Substantielle: Ein Gesamtkunstwerk aus Bildern und Musik entsteht, Improvisationskunst von höchster Güte.

GALERIE WESNER

BODANSTRASSE 15, D-78462 KONSTANZ

Unsere in Konstanz ansässige Galerie kann auf mehr als 45 Jahre kunsthändlerische Tätigkeit und Erfahrung zurückblicken. 1965 gegründet, wird das Familienunternehmen heute in zweiter Generation von Christoph und Daniela Wesner geführt. Unser Galerieprogramm umfasst Malerei, Skulptur, Fotografie und Graphik der Gegenwart und des 20. Jahrhunderts. Darüber hinaus veranstalten wir regelmäßig Ausstellungen in den eigenen Räumlichkeiten und sind auf den führenden Kunstmessen in Deutschland, der Schweiz und in Österreich vertreten. Als Spezialität unseres Hauses gelten die guten Kontakte zu Kunstliebhabern, Sammlern und anderen Galeristen sowie die intensive Betreuung von Künstlern und Künstlerinnen.

20
/
21

Galerie Wesner

+49 75 31 24 74 1
info@galerie-wesner.de
galerie-wesner.de

Ansprechpartner
Christoph Wesner,
Daniela Wesner

Öffnungszeiten
Di–Fr 9.30–12.30 Uhr
14.30–18 Uhr
Sa 10–16 Uhr



ARBEITEN AUF LEINWAND - FARBOBJEKTE

SUSANNE LYNER

Die Künstlerin spürt der Farbe in quadratischen Raster- und Streifenbildern zunächst als strukturellem Element nach; es entstehen in speziellen Spritz- und Gussverfahren filigrane, monochrome Farbgewebe und starkbunte Farbkörper. Mal streng, mal spielerisch leicht fügt die Künstlerin sie zu ortsspezifischen Installationen zusammen. In der wechselseitigen Wirkung aufeinander entwickeln die Farbeinheiten eine neue, vibrierende räumliche Qualität. In den aktuellen Arbeiten auf Leinwand, Plastikfolie oder Papier erweitert Susanne Lyner die präzise Geste der Hand mit ausholenden Bewegungen des Armes. Die Farben werden gleichsam auf den Bildträger geworfen und formieren sich zu feinen Lineamenten, Schlaufen und Bündeln.

Susanne Lyner ist 1949 in Wald in der Schweiz geboren; sie lebt und arbeitet in Basel und Wald.

SONDERVERANSTALTUNG

Offene Vernissage in den Räumlichkeiten der Galerie. Die Künstlerin ist anwesend und erklärt und beschreibt ihre Werke.

GEWÖLBKELLER

WESSENBERGSTRASSE 43, D-78462 KONSTANZ

Im Gewölbekeller des Kulturzentrums am Münster präsentiert das Kulturbüro Ausstellungen und Kunstprojekte regionaler Bildender Künstler und Künstlerinnen, Theater- und Literaturprojekte der Freien Konstanzer Kulturszene sowie klassische Autorenlesungen. Die historischen Mauern schaffen ein besonderes kulturelles Ambiente. Gleichfalls entsteht Spannung zwischen der mittelalterlichen Architektur und den modernen literarischen und künstlerischen Inszenierungen.

Gewölbekeller
Kulturbüro der Stadt Konstanz
Kulturzentrum am Münster

+497531900900
muessigs@stadt.konstanz.de
konstanz.de

Ansprechpartner
Sarah Müssig

Öffnungszeiten
Di-Fr 10-18 Uhr
14.30-18 Uhr
Sa+So 10-17 Uhr

SONDERVERANSTALTUNG

Die Künstlerin ist ab 19 Uhr bis 23 Uhr anwesend und steht bei einem Umtrunk gerne für Gespräche zur Verfügung.

DER BODEN, AUF DEM ICH STEHE

SKULPTUR - FOTOGRAFIE VON REBECCA KOELLNER

Die Zufälligkeit der Geburt prägt uns. Sie lässt uns zu Menschen mit bestimmten kulturellen Vorstellungen werden. Wo wir herkommen, das nennen wir Heimat. Viele Menschen jedoch finden in anderen Teilen der Welt ein neues Zuhause - aber ist das die Heimat? Wie kraftvoll lebt sie in uns weiter? Kann sie im Laufe der Jahre von den täglich neuen Erfahrungen überlagert werden? Es scheint kein Zufall zu sein, dass das Wort Heimat nur im Singular existiert. Rebecca Koellner geht am Beispiel türkischer Frauen, die schon viele Jahre in Deutschland leben, diesen zentralen Fragen mit künstlerischen Mitteln nach.

Rebecca Koellner, geboren in York, England. Studium der Bildenden Künste in Saarbrücken und Kassel. Meisterschülerin bei Norbert Radermacher. Ausstellungen im In- und Ausland. Rebecca Koellner lebt und arbeitet in Konstanz und Baden-Baden.



DOES IT MATTER? (VIDEO STILL)

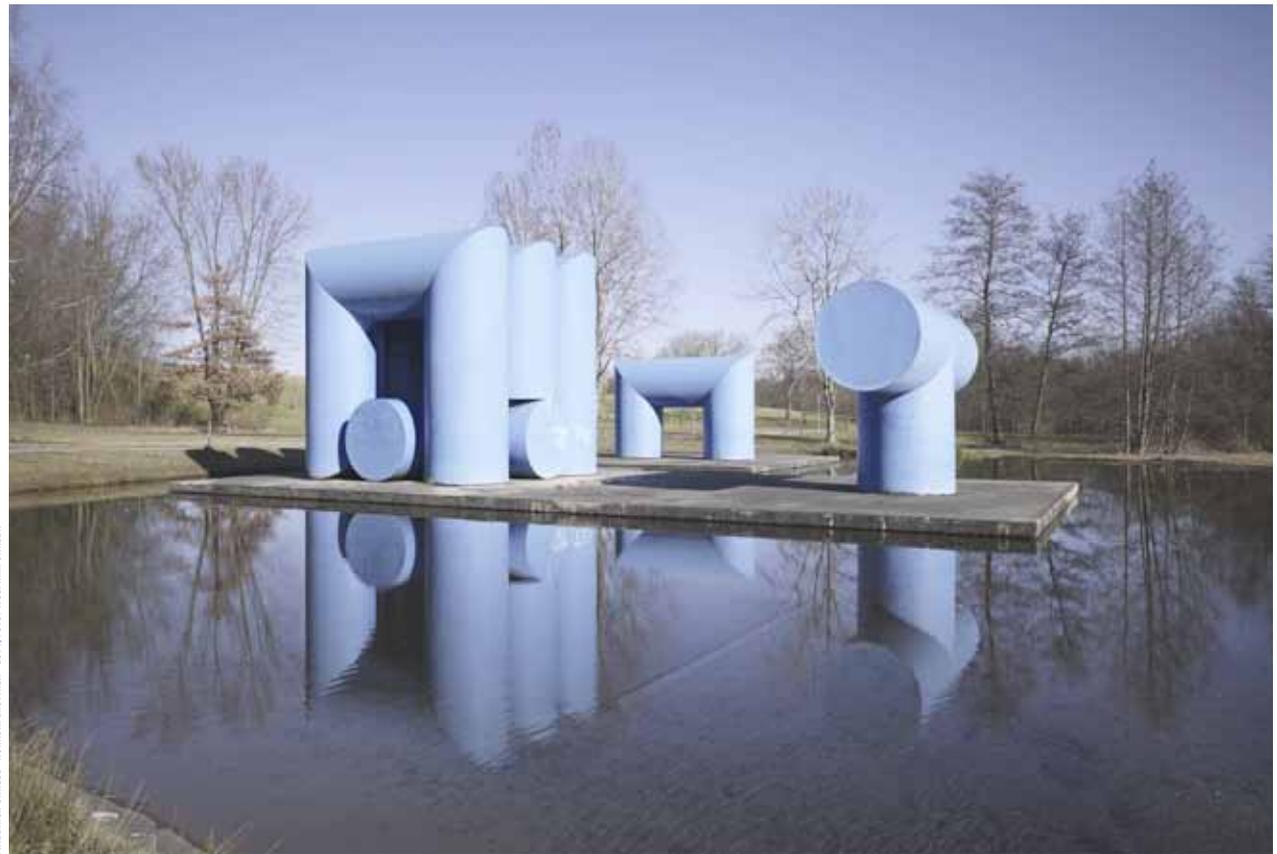
KUNST AM BAU UNIVERSITÄT KONSTANZ

Die Universität Konstanz wurde 1966 als Reformuniversität für 3.000 Studierende »auf der grünen Wiese« als kompakte Campus-Universität errichtet. Bekannt ist die Konstanzer Universität für ihre vielfältige und originelle »Kunst am Bau«. Der institutionelle Rahmen für die Kunstförderung wurde hier fantasievoller genutzt als anderswo. Vor allem in den ersten Bauphasen war man bestrebt, Künstler und Künstlerinnen noch während der Planungen für die aktive Mitarbeit zu gewinnen. Ziel war es, Gestaltungsbeiträge zu stimulieren, die in einem aktiven, auch durchaus kritischen Bezug zur gebauten Realität treten konnten. Im Rahmen des Konstanzer Exzellenzclusters »Kulturelle Grundlagen von Integration« ging es auch darum, neue Wege für »Kunst im öffentlichen Raum« und für »Kunst am Bau«, die andere Ebenen der Interaktivität und Kommunikation ermöglicht, aufzuzeigen.

Kunst am Bau
Universität Konstanz

+497531901299
norbert.mueller@vbw.bwl.de

Ansprechpartner
Norbert P.K. Müller



FRIEDRICH GRÄSEL »RÖHREPLASTIKEN« 1974, FOTO: WOLFRAM JÄNZER

DIE KUNST AM BAU DER UNIVERSITÄT KONSTANZ FÜHRUNGEN VON NORBERT MÜLLER

Uni mal anders: Norbert Müller ist Architekt und seit vielen Jahren beim »Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg« als Ansprechpartner für »Kunst am Bau« tätig. Er kennt deshalb die Kunstwerke am Bau besonders gut. Sowohl im Inneren als auch im Außenbereich gibt es an der Universität Konstanz Vieles zu entdecken: Seien es die Kunstwerke von Otto Piene im zentralen Eingangsbereich, die Ölmalerei auf Beton von Peter Dreher oder die Röhrenplastiken von Friedrich Gräsel, um nur einige Wenige zu nennen, Kunst ist an der Universität zahlreich und sehr vielfältig zu finden. Man muss sie nur bewusst wahrnehmen. Je nach Wetterlage gestaltet Norbert Müller die Führungen mehr drinnen oder mehr draußen. Sie sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam in fachmännischer Begeleitung diese Kunstbeiträge zu erwandern.

Führungen finden um 18.15 Uhr und 20 Uhr statt.
Treffpunkt: Bushaltestelle Eingangshalle

KUNSTRAUM KREUZLINGEN & TIEFPARTERRE

BODANSTRASSE 7A, CH - 8280 KREUZLINGEN

Der Kunstraum Kreuzlingen der Thurgauischen Kunstgesellschaft definiert sich als Ort für den »Discours« zeitgenössischer Kunst. Im Jahresverlauf werden fünf kuratierte monografische Projekte in Zusammenarbeit mit den Künstlern exklusiv auf die Räumlichkeiten hin entwickelt. Direkt unter dem Kunstraum gelegen, ist seit 2008 das Tiefparterre. Plattform für elektronische Künste und experimentelle Projekte aus deren Forschungsbereich. Die aus den beiden Ausstellungsplattformen generierten inhaltlichen Synergien schätzen die KunstvermittlerInnen als nachhaltigen Wert des kuratorischen Ansatzes.



Kunstraum Kreuzlingen & Tiefparterre

+41 79 376 1335

tisserand@kunstraum-kreuzlingen.ch

kunstraum-kreuzlingen.ch

Ansprechpartner

Richard Tisserand, Kurator

Öffnungszeiten

Fr 15–20 Uhr

Sa+So 13–17 Uhr oder

nach Vereinbarung

00PUM ANDERE

RAUMINSTALLATION VON RAY LEVY

Inspiziert von den Formen der schalldämpfenden Wandverkleidungen in Tonstudios, gestaltet der Künstler überdimensionale Reliefstrukturen, mit denen er den Kunstraum und das Tiefparterre in eine skulpturale Landschaft für Ton und Farbe verwandelt.

KUNSTNACHT EXTRA IM KONTAINER

ZONEN . KREISEN . ZEITEN – PERFORMANCE VON TIMO ULLMANN

24 Webcams aus den verschiedenen Zeitzonen der Welt liefern die Livebilder, ein Chatprogramm zufälliger Klänge. In einem »Closed Circuit« über das Internet wird das Material konstant herunter- und hochgeladen. Sounds und Abbilder bleiben hängen, werden geloopt und durch den Datenverlust zersetzt. Bilder und Klänge werden produziert, entdeckt, zerstört und neu komponiert.

KUNSTVEREIN KONSTANZ

WESSENBERGSTRASSE 39/41, D-78462 KONSTANZ

Der Kunstverein Konstanz wurde im Jahr 1858 gegründet und ist damit einer der ältesten Kunstvereine in Deutschland. Seit seiner Gründung verfolgt er vorrangig das Ziel, in Konstanz ein Forum für zeitgenössische Kunst zu schaffen. Bis heute ist der Kunstverein in Konstanz die einzige Institution, die ausschließlich Ausstellungen zur Gegenwartskunst anbietet. Der Kunstverein Konstanz bezieht sich in seinem internationalen Ausstellungsprogramm auf seine besondere Lage in einer europäischen Grenzregion; er fördert junge Künstler und kooperiert mit anderen Institutionen. Die qualitätvollen, hellen Oberlichtsäle des Kunstvereins sind Teil des Konstanzer Kulturzentrums am Münsterplatz. Der Kunstverein Konstanz hat etwa 600 Mitglieder und wird ehrenamtlich geführt.

Kunstverein Konstanz e.V.
Kulturzentrum am Münster

+49753122351
info@kunstverein-konstanz.de
kunstverein-konstanz.de

Ansprechpartner
Marie Lacher-Rapp

Öffnungszeiten
Di-Fr 10-18 Uhr
Sa+So 10-17 Uhr



CAGE NR. 3, 56 x 39 CM, 2011/12, TUSCHE/COLLAGE, TAUDE PHOTO PRODUCTION HELDROHN

ReVision - GRAFIKZYKLEN UND PLASTIKEN
MARKUS DAUM

Kunstpreisverleihung am 22.9. um 11 Uhr. Der Bildhauer Markus Daum erhält in diesem Jahr den von der Stadt Konstanz und dem Kunstverein alle zwei Jahre verliehenen Konstanzer Kunstpreis. Anlässlich dieser Auszeichnung zeigt der Kunstverein neue plastische und grafische Zyklen des Künstlers. Das Arbeiten in Zyklen ist für Markus Daum keine rein technische Angelegenheit. Im Zyklus löst sich für Daum der Kreislauf von Werden und Vergehen ein, mit dem sich der Künstler seit Jahrzehnten befasst. Anschaulich wird dies in seiner Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper, den er sowohl bildhauerisch als auch grafisch darstellt. Dabei umkreist er immer wieder die menschliche Existenz mit ihren Licht- und Schattenseiten. Neben den neuen plastischen und grafischen Zyklen der »Cages« wird auch der Zeichenzyklus »Kuroi no ame/Schwarzer Regen« gezeigt.

Markus Daum, geb. 1959 in Säckingen, lebt und arbeitet in Radolfzell und Berlin.

MUSEUM ROSENEGG

BÄRENSTRASSE 6, CH - 8280 KREUZLINGEN

Das »Haus zur Rosenegg« wurde zwischen 1750 und 1784 von Johann Jakob Bächler im Stil des Klassizismus erbaut. 2006 wurde es von der »Stiftung Museum Rosenegg« übernommen und zum neuen Ortsmuseum umgebaut. Das Museum Rosenegg zeigt in dichter Abfolge kulturhistorische und regionale Ausstellungen. Einmal im Jahr ist zudem eine Kunstausstellung einem zeitgenössischen Künstler/einer Künstlerin gewidmet. 2012 war dies Philippe Mahler. Die Rosenegg würdigt jährlich auch einen verstorbenen Künstler/eine Künstlerin, der/die nicht in Vergessenheit geraten soll. War es letztes Jahr Johannes Diem, ist es dieses Jahr Helen Dahm.

Museum Rosenegg

+41 71 67 28 15 1

info@museumrosenegg.ch

museumrosenegg.ch

Ansprechpartner

Heidi Hofstetter

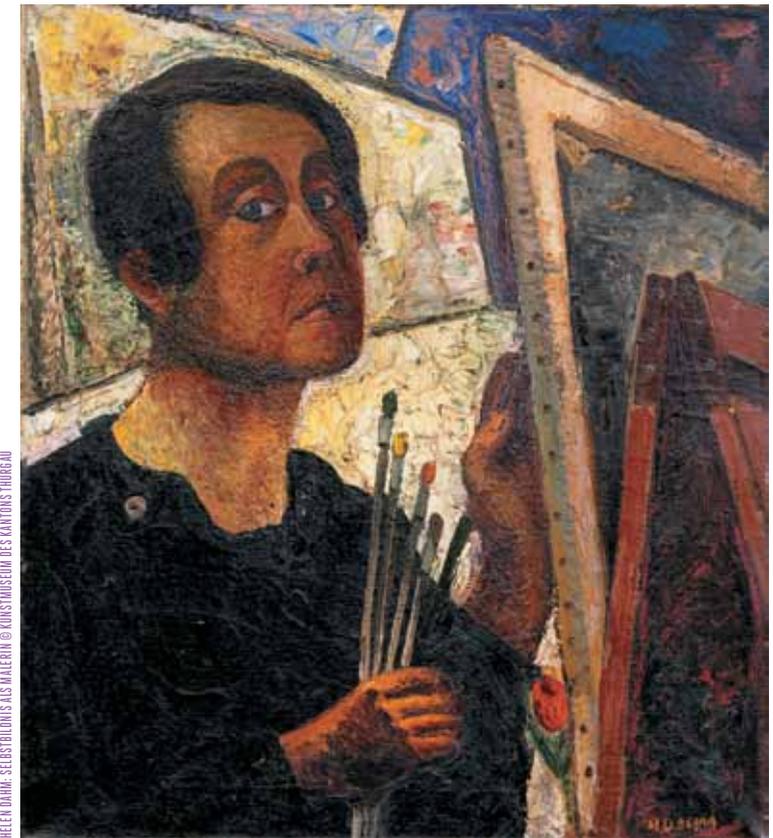
Öffnungszeiten

Mi 17–19 Uhr

Fr+So 14–17 Uhr

SONDERVERANSTALTUNG

Führungen um 18 Uhr und 21 Uhr.



HELEN DAHM: SELBSTBILDNIS ALS MALERIN © KUNSTMUSEUM DES KANTONS THURGAU

BILDNISSE

HELEN DAHM

Helen Dahm (1878 bis 1958) ist die bekannteste Künstlerin mit Thurgauer Wurzeln. Als erste Frau überhaupt hat sie den Zürcher Kunstpreis erhalten. Helen Dahm wurde in der Rosenegg geboren. Nach bewegten Jahren lebte sie bis zu ihrem Tod in einem Bauernhaus in Oetwil am See. Helen Dahms Schaffen ist sowohl thematisch als auch technisch äußerst vielseitig. Die Helen Dahm Gesellschaft zeigt aktuell in Oetwil am See eine Auswahl von Tiermotiven unter dem Titel: Die Katzen, Affen und Wasserbüffel von Oetwil. Aus ihrem breiten thematischen Schaffen wurden für die aktuelle Ausstellung »Bildnisse« gewählt.

NEUWERK KUNSTHALLE

OBERLOHNSTRASSE 3, D-78467 KONSTANZ

Bereits in den »wilden Jahren« des Neuwerks vor 11 Jahren wurde der Neuwerk Kunsthalle e.V. unter dem Motto »Gewerbe trägt Kultur« gegründet. Fünf Mal im Jahr ist die Kunsthalle seither der etwas andere Ort für zeitgenössische Kunst, Installationen, Performances, Musik, Theater, Filmvorführungen und Literatur. Es gilt: Experimente sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht. Mit der Ausstellungsreihe »Baustelle« hat die Neuwerk Kunsthalle eine besondere Plattform für Kunststudentinnen und -studenten geschaffen, wie es sie in der gesamten Bodenseeregion nicht gibt. Die Neuwerk Kunsthalle bietet Freiraum für Innovationen.

Neuwerk Kunsthalle e.V.

+491723549957

kunsthalle@neuwerk.org

kunsthalle.neuwerk.org

Ansprechpartner

Lisa Kuner

Reinhard Raich

Helga Sandl

SONDERVERANSTALTUNG

Vernissage um 20 Uhr, Eröffnungsrede von Dr. Stefan Feucht, Kulturamt Bodenseekreis. Der Künstler ist während der Kunstnacht anwesend und die »salemklangwerker« überraschen mit Musikperformances.



HANDGEPÄCK VON ROB SWAINSTON

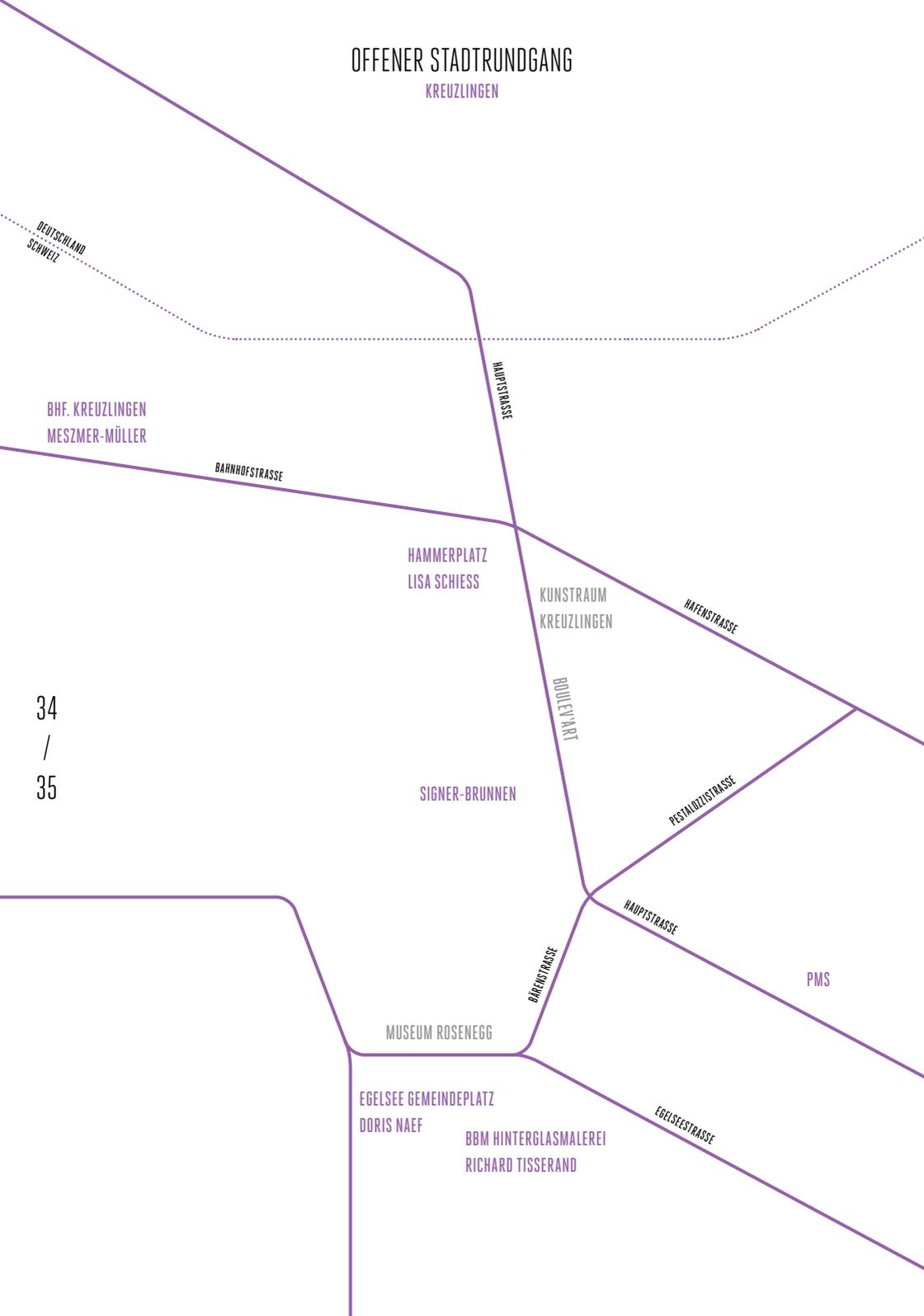
Die Suche nach dem signifikanten Bild prägt die Werke Rob Swainstons. Im Fokus seiner Arbeiten steht dabei der Mensch als soziales Wesen. Einerseits ist er in eine komplexe soziale Umwelt hineingeboren, andererseits schafft er sich selbstständig einen neuen sozialen Raum. Der Künstler geht in seinen Werken den spannungsreichen Konstellationen und den Funktionsweisen dieser dynamisch-interaktiven Prozesse von Weltaufnahme, -verarbeitung und Weltwiedergabe auf den Grund. Systematisch verknüpft er tradierte und moderne Techniken und Verfahren und lässt mediale Grenzen weit hinter sich. Aus Digitaldruck, Holzschnitt, Siebdruck, Radierung und Videoinstallationen erbaut er Architekturen voller Mysterien.

Zwischen Festgefügtem und stetig sich Wandelndem steht der Mensch staunend vor Papierschlössern und Kathedralen oder sucht in fragilen Labyrinthen seinen eigenen Standpunkt zu finden.

Geboren in Pennsylvania lebt und arbeitet der Künstler in Brooklyn, NY. 2010 und 2011 war Rob Swainston Teilnehmer des Austauschprogrammes »salem2salem«. In Kooperation mit diesem Projekt werden Arbeiten präsentiert, die aus den Erfahrungen dieses Austausches schöpfen.

OFFENER STADTRUNDGANG

KREUZLINGEN



BHF. KREUZLINGEN
MESZMER-MÜLLER

BAHNHOFSTRASSE

HAMMERPLATZ
LISA SCHIESS

HAUPTSTRASSE

KUNSTRAUM
KREUZLINGEN

HAFENSTRASSE

BOULEVART

SIGNER-BRUNNEN

PESTALOZZISTRASSE

MUSEUM ROSENEGG

BARENSTRASSE

HAUPTSTRASSE

PMS

EGELSEE GEMEINDEPLATZ
DORIS NAEF

BBM HINTERGLASMALEREI
RICHARD TISSERAND

EGELSEESTRASSE

34
/
35

KUNSTPARCOUR

Die Stadt Kreuzlingen besitzt mit ihren Kunst-Kreiseln, dem Signer-Brunnen, dem Josephson-Relief auf dem städtischen Friedhof und dem Leuchtenobjekt von Volkhart Kempfer am Hafen bereits mehrere zeitgenössische Kunstwerke im öffentlichen Raum. Unter dem Titel »die Entdeckung des Stadtraumes« lanciert die städtische Kunstkommission regelmäßig Ausschreibungen für weitere neue Projekte. So wurde dieses Jahr im Dorfczentrum Egelsee die Astrokarte von Doris Naef eingeweiht. Mit dem offenen Parcours wird der Besucher der Kunstnacht zu neuen oder vergessenen Orten der Kunst geführt.



SIGNER-BRUNNEN

PMS KREUZLINGEN FÜHRUNGEN VON UWE MOOR

Uwe Moor war selbst viele Jahre an der PMS als Lehrer tätig. Als Historiker weiß er Geschichte in Geschichten zu erzählen und Geschichte lebendig zu machen. Mit ihm zusammen wird die PMS Kreuzlingen neu entdeckt. Führungen: 18:30 Uhr / 20:30 Uhr / 22:00 Uhr
www.pmstg.ch

BEETAGGS ALEX MESZMER & RETO MÜLLER

Der BeeTagg ist ein 2D-Code, der einer Biene warbe gleich. Mit dem Handy den Bee-Tag fotografieren und Informationen erhalten. Eröffnung und Inbetriebnahme der BeeTaggs von Alex Meszmer & Reto Müller am Bahnhof Kreuzlingen um 19:00 Uhr.

ROSGARTENMUSEUM KONSTANZ

ROSGARTENSTRASSE 3-5, D-78462 KONSTANZ

Lebendiges Mittelalter mitten in Konstanz: Das 1454 entstandene ehemalige Zunfthaus der Metzger enthält einzigartige originalgetreu erhaltene Säle, Räume und Exponate aus der Entstehungszeit. Die Dauerausstellung ist spannend auf hohem Niveau: Bedeutende Werke der Kunst- und Kulturgeschichte der Bodenseelandschaft und neuere regionalgeschichtliche Themen. Innenhof und historische Museumscafeteria laden zum Verweilen ein.

Rosgartenmuseum Konstanz

+497531900246

EngelsingT@stadt.konstanz.de
konstanz.de

Ansprechpartner

Dr. Tobias Engelsing

Öffnungszeiten

Di–Fr 10–18 Uhr

Sa+So 10–17 Uhr

SONDERVERANSTALTUNG

Die historische Museumscafeteria und der schöne Innenhof sind bis 22 Uhr geöffnet.



VILLA DOUGLAS, KONSTANZ

SCHLÖSSER AM SEE

BURGEN UND LANDSITZE AM WESTLICHEN BODENSEE

Am westlichen Bodensee reiht sich Schloss an Burg und Herrnsitz an herrschaftliche Villa. Wann sind diese geheimnisvollen Zeugen früherer Herrschaftsverhältnisse, Wohnsitz oder Fluchtort vornehmer Familien und neuer Potentaten entstanden und wer waren ihre Bewohner? Diesen Fragen geht die Ausstellung des Rosgartenmuseums Konstanz in Bildern, mit Objekten und spannenden Geschichten nach. Romantische Gemälde unter anderem von Schloss Gottlieben, Schloss Luisenberg oder dem hoch aufragenden Salenstein, zauberhafte Ansichten der Neuburg, vom Turmhof in Steckborn und dem Hohenklingen über Stein am Rhein lassen Zeiten lebendig werden, in denen die Herrschaften in der Sänfte saßen und die Dienstmädchen in der Schlossküche schufteten. Innenansichten, Originalmobiliar, Fotos und Zeugenberichte erzählen vom früheren Alltagsleben in den Herrnsitzen am Bodensee.

STÄDTISCHE WESSENBERG-GALERIE

WESSENBERGSTRASSE 43, D-78462 KONSTANZ

Die Städtische Wessenberg-Galerie ist eine 150-jährige Institution, benannt nach dem letzten Bistumsverweser Ignaz Heinrich von Wessenberg (1774 - 1860). Nach seinem Tod vermachte er der Stadt Konstanz nicht nur sein städtliches Wohnhaus gegenüber dem Münster, sondern auch seine umfangreiche Bibliothek und die rund 400 Blatt umfassende Kupferstichsammlung. Dieses Erbe bildet bis heute den Grundstock einer bis ins 20. Jahrhundert stetig erweiterten Sammlung (u.a. Werke von Adolf Dietrich, Karl Hofer, Hans Purrmann und Rudolf Wacker), deren herausragende Bestände in aktuellen Themenausstellungen präsentiert werden.

SONDERVERANSTALTUNG

Jede volle Stunde werden expressionistische Gedichte vorgetragen.

DER STURM

EXPRESSIONISTISCHE GRAFIK 1910 – 1932

Mit seiner Zeitschrift »Der Sturm« - die von 1910 bis 1932 erschien, und der gleichnamigen Galerie, die er 1912 in Berlin eröffnete, verhalf Herwarth Walden vor 100 Jahren dem Expressionismus zum Durchbruch. Der von Waldens erster Frau, der Dichterin Else Lasker-Schüler stammende Name »Der Sturm« war Programm: Sowohl die Zeitschrift als auch die Galerie waren Experimentierbühnen für die avantgardistische Moderne in den Bereichen Literatur, Musik und Kunst. Die bekanntesten Maler stellten in »Der Sturm«-Galerie ihre Arbeiten aus oder schufen für die Zeitschrift Originaldruckgrafiken. Neue künstlerische Strömungen wie Kubismus oder Futurismus fanden in Deutschland hier ihre bedeutendste Förderung. Herwarth Walden verstand es, unterschiedlichste künstlerische Temperamente an sich zu binden - die »Brücke«-Maler fanden im »Sturm« ebenso ein Forum wie die Mitglieder des »Blauen Reiter«, Künstlerinnen wie Jacoba van Heemskerck, Maria Uhden oder Nell Walden waren vertreten, aber auch die europäischen Konstruktivisten und der rebellischen Wiener Oskar Kokoschka. Die Ausstellung zeigt rund 100 Originaldruckgrafiken und Dokumente aus einer Schweizer Privatsammlung und lässt eine der »stürmischsten« und spannendsten Epochen der deutschen Kunstgeschichte lebendig werden.

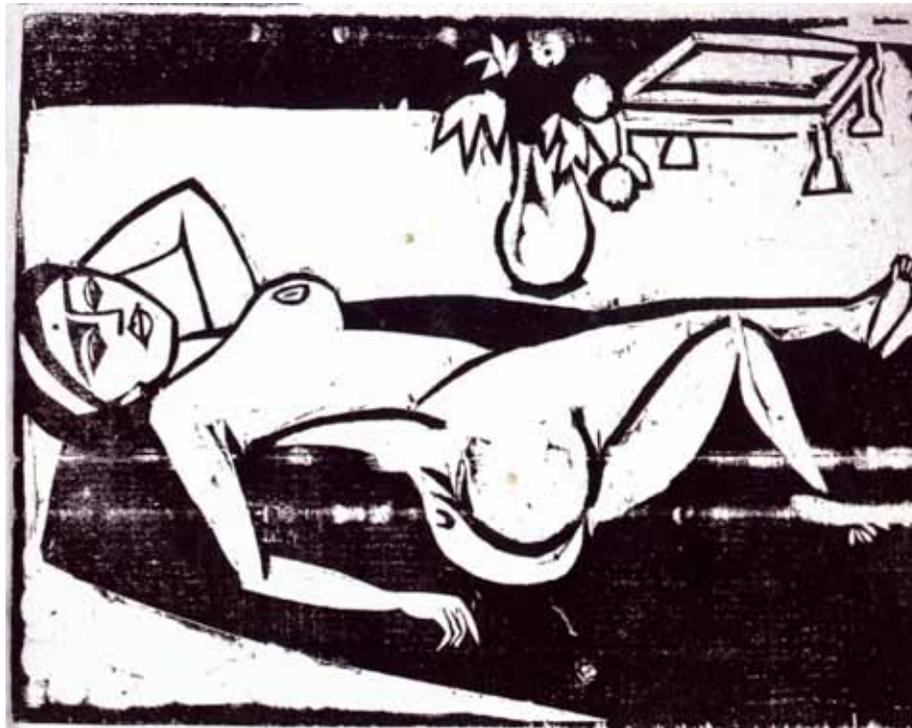
38
/
39

Städtische Wessenberg-Galerie
Kulturzentrum am Münster

+497531900921 oder 376
StarkB@stadt.konstanz.de
konstanz.de

Ansprechpartner
Dr. Barbara Stark

Öffnungszeiten
Di-Fr 10-18Uhr
Sa+So 10-17Uhr



ERNST LUDWIG KIRCHNER, SIESTA, O.J., IN: »DER STURM«, 2. JG. 1911, HOLZSCHNITT

ZEBRA KINO KONSTANZ E.V.

JOSEPH-BELLI-WEG 5, D - 78467 KONSTANZ

Unser Programm steht unter dem Motto »Andere Filme anders zeigen«. Wir spielen Filme nicht, um damit Gewinne zu erzielen, sondern weil wir von der Qualität der Filme überzeugt sind. Das Zebra gibt Filmen eine Chance, die in kommerziellen Kinos keinen Platz finden. Die Bandbreite ist groß, vielfältig und spannend. Dokumentar-, Experimental- und Kurzfilme finden genauso ihren Platz, wie alte Filmklassiker, die wir wieder auf die Leinwand bringen. Als Kinofans möchten wir Filme möglichst unverfälscht zeigen. Deshalb verzichten wir auf deutschsprachige Synchronisationen, wann immer es möglich ist. Stattdessen laufen fremdsprachige Filme in der Regel in ihrer Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Das Zebra Kino wird von einem engagierten Team ehrenamtlich betrieben - aus reiner Begeisterung für gute Filme.

KURZ.KUNST.KINO.NACHT

IM ZEBRA KINO

Kurzfilme sind weit mehr als nur die Sparversionen ihrer langen Leinwandbrüder oder bloße Fingerübungen übereifriger Filmstudenten. Sie fordern mit ihrem Fokus auf Prägnanz ganz andere Fertigkeiten und Herangehensweisen von den Machern. Der Kurzfilm stellt einen letzten Hort von Innovation und Kreativität dar; eine Spielwiese, auf der sich Regisseure austoben können, noch relativ losgelöst von den Gesetzen und Mechanismen des ertragfixierten big business. Die Kunstnacht bietet eine ganz besondere Plattform für diese wenig beachtete und oftmals verkannte Kunstform und das Zebra Kino ist froh, sie auf diese Weise einem breiten Publikum zugänglich machen zu dürfen. Wir hoffen, unseren Besuchern den Abend durch eine ausgewählte Handvoll dieser kleinen, aber feinen Kunstwerke versüßen zu können. Der Abschlussfilm beginnt um 22:15 Uhr.

Zebra Kino Konstanz e.V.

+497531 60190

buero@zebra-kino.de

zebra-kino.de

Ansprechpartner

Sascha Oswald, Lana Daudrich,

Marco Marrandino, Geschäftsführer

Öffnungszeiten

Donnerstag-Montag

Vorführzeiten variieren



IMPRESSUM

Herausgeber Kunstnacht Konstanz Kreuzlingen AG

Redaktion Helga Sandl
helga.sandl@wortwuerzel.com
wortwuerzel.com

Konzept & Layout Jan König
mail@jankoenig.net
jankoenig.net

Pascal Botlik
info@botlik.net
botlik.net

Produktion Bodensee Medienzentrum
info@bodensee-medienzentrum.de
bodensee-medienzentrum.de

© Copyright 2012 Kunstnacht Konstanz Kreuzlingen AG,
Autoren, Künstler und die Fotografen

42
/
43

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

SWR
International

ingun

KONSTANZ
Die Stadt zum See

Kreuzlingen

**Thurgauer
Kantonalbank**

SCHWARZ
AUSSEN ERBUNG

KULTURSEE

**STADTWERKE
KONSTANZ**

wolfreisen

**Thurgau
Lotteriefonds**

**mode
forum**

**Interkulturelle
Woche 2012**
Konstanz-Kreuzlingen

KULH

lichtBlick
Fotofachgeschäft

ANNICK
by *Anna*

